



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1906**

243 (28.5.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-420319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-420319)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Belesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus:

Berlin: Dr. Paul Harms, W. 50, Würzburgerstraße 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Nr. 3987.
Karlsruhe: Georg Christmann, Helmholzstraße 18. Telefon: Nr. 1907.

Telegraphen-Adresse:

„Journal Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion, Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-

nahmen, Druckarbeiten) 841

Redaktion 877

Expedition 218

Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Eingelohnt 25 Pf. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
aufschlag M. 2.13 pro Quartal.
Einzeln-Nummern 6 Pf.

Inserate:
Die Colonnen-Zeile . . . 20 Pf.
Nachwärtige Inserate . . . 25 „
Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Nr. 243.

Montag, 28. Mai 1906.

(2. Mittagsblatt.)

Aus dem Großherzogtum.

Siedenheim, 24. Mai. In einem schönen Feste gestaltete sich die gefeierte vollzogene Bannerweihe der Radfahrer-Gesellschaft Siedenheim. In aller Frühe trafen von Mitgliedern der Gesellschaft empfangen und in ihre Lokale geleitet wurden. Mit dem Ausschneiden der Ortskränze war man schon bei Tagesgrauen beschäftigt und bald flatterten in allen Straßen die Fahnen, welche im Verein mit dem frischen Grün und Gelb der geschmückten Gebäude ein farbenprächtiges Bild boten. Um 7 Uhr begann das Preislangsamfahren, wobei Max Söllner mit 51,5 Sek. den 1., Artur Pfisterer mit 45 Sek. den 2. und Ludwig Kochbühler mit 39 Sek. den 3. Preis erhielten. Diefem folgte um 11 Uhr im Saale des „Höfischen Hof“ das Preislangsamfahren. Hierbei errangen sich nachfolgende Preise: den ersten Preis Radfahrer-Verein Siedenheim mit 7,9 Punkten, den zweiten Preis Radfahrer-Verein Sandhofen mit 7,4 P., den dritten Preis Velociped-Club Ballstadt mit 7,3 P., den vierten Preis Radfahrer-Verein Ludwigshafen-Siedenheim mit 7,1 P. Nach dem Preisfahren begaben sich die Vereine in ihre Lokale, woselbst das Mittagessen eingenommen wurde. Die Aufstellung des statlichen Festzuges zum Preislangsamfahren, der aus 10 Vereinen bestand, erfolgte um 3 Uhr in der Wilhelmstraße. Von hier aus bewegte sich der Festzug — voran 3 Vorreiter, einer Musikkapelle zu Rad, Ehren-Jungfrauen und Festauszug — durch die festlich geschmückten Straßen. Die Vereine fahren in tabelloser Haltung zu beiden Seiten der Straße, voran jeweils in der Mitte der Bannerträger mit dem Vereinsbanner. Nicht bühnisch nahmen sich die Vereine in Sporttracht aus. Nach der Aufstellung des Zuges am Schloßchen begrüßte Herr Karl Ober, der Vorsitzende des Festauszuges, die Erschienenen und brachte ein freudig aufgenommenes „Al Heil“ auf die Vereine aus. Auf dem Festplatz herrschte den ganzen Nachmittag ein munteres Leben und Treiben und wenn Frau Sonne ihre belebenden Strahlen auch nicht herniederandte, so war der Aufenthalt in dem im herrlichen Frühlingsdämmerung prägnanten Schloßchen mit seiner schönen Aussicht ins Gebirge doch sehr angenehm. Während des Nachmittags konzertierte die Kapelle und der Turnverein führte Stadiübungen aus; auch für die Jugend war durch Aufstellung eines Karussells gesorgt. Gegen 6 Uhr erfolgte die Bekanntgabe des Resultates des Preislangsamfahrens. Es erhielten in Klasse A: Den 1. Preis Radfahrerklub „Wanderer“ Siedenheim mit 12,1 P.; 2. Preis Radfahrerklub „Germania“ Mannheim mit 11,8 P.; 3. Preis Radfahrerklub „Siedenheim“ Siedenheim mit 11,3 P.; 4. Preis Radfahrerklub „Siedenheim“ Siedenheim mit 11,2 P.; 5. Preis Radfahrerklub Siedenheim mit 10,9 P.; 6. Preis Radfahrerklub Siedenheim mit 10,9 P.; 7. Preis Männer-Radfahrer-Verein „Frohmann“ Ludwigshafen-Siedenheim mit 10,3 P. In Klasse B: 1. Preis Radfahrerklub Siedenheim mit 10,3 P.; 2. Preis Radfahrer-Verein Siedenheim mit 10,3 P.; 3. Preis Velociped-Club Ballstadt mit 8,1 P. Die ersten 5 Preise bestanden aus Diplom und Ehrenpreis, die übrigen Diplome. Eine gemüthliche Unterhaltung im Vereinslokale, die den Abschluß des Festes bildete hielt die Mitglieder des feierlichen Vereins bei Gesang und Musikvortrügen noch lange in frohlichster Stimmung beisammen.

Weinheim, 23. Mai. Am Donnerstag, den 21. d. M., werden die diesjährigen Tagungen des Weinheimer

Senioren-Konvents, der Vereinigung von Korps auf den Technischen Hochschulen zu Karlsruhe, Stuttgart, Darmstadt, Dresden, Braunschweig, Hannover u. a., hier beginnen. Diese Zusammenkünfte finden hier alljährlich in der Woche vor Pfingsten statt. Einen der wichtigsten Gegenstände der diesjährigen Verhandlungen wird die Beratung und Beschlußfassung über den in Aussicht genommenen Denkmals- und Festhallenbau bilden, wozu letzterer auf den sogenannten Dudenstein, einen Vorsprung des Wogenbergs zu stehen kommen soll. Die gegen die Ausführung dieses Baues von auswärtiger Seite anfänglich geäußerten Bedenken wegen einer etwaigen Beeinträchtigung des landschaftlichen Bildes dürften nunmehr nach der Bekanntgabe des Entwurfes des Monumentalbaues geschwunden sein, und die Eigenart desselben eher die Annahme rechtfertigen, daß die Szenerie durch die Anlage gewinnen werde. Der Durchführung des Projektes könnten sich jetzt nur noch die Schwierigkeiten des Terrains und der damit verbundenen, jedenfalls ganz respektable Kostenaufwand entgegenstellen. Doch glaubt man in Anbetracht der zu erwartenden Opferwilligkeit der durchgehenden unterstützten Mitglieder des Verbandes, auch die Frage der Finanzierung des Unternehmens glücklich überwinden zu können.

Heidelberg, 24. Mai. Der Stadtrat hat heute dem Bürgerausschuß zwei Vorlagen über die Erhaltung der Fassade des Hotels „zum Ritter“ und über die bauliche Umgestaltung des bisherigen v. Helmschen Anwesens in ein städtisches Sammlungsgebäude zugehen lassen. Bei der herrlichen Ritter-Fassade handelt es sich nicht um eine Erneuerung, sondern eine Konservierung des derzeitigen Zustandes. Vonliche Eingriffe sollen nur da eintreten, wo gefährdende Zustände besteht oder dem drohenden Verfall vorzubeugen ist. Es sollen dagegen, um eine künftige Erneuerung der Fassade zu ermöglichen, neben den schon fertiggestellten zeichnerischen und photographischen Aufnahmen noch Abgüsse der schönsten Skulpturen oder Nachbildungen in Stein gefertigt werden. Die einzige Neuerung, die vorgesehen ist, besteht in der Befestigung der Dachaufbauten am Zuge des Giebels, die im vorigen Jahrhundert angebracht wurden und die in ihren hölzernen Umrissen die prächtige Fassade-Silhouette auf das empfindlichste beeinträchtigen. All diese Arbeiten erfordern einen Gesamtaufwand von 23000 Mark. Von dieser Summe wird der Besitzer des „Ritter“, Herr Hotelier Friedrich Ottomar Feuner, 12000, der Staat 7000 und die Stadt 4000 Mark übernehmen. Die Konservierungsarbeiten sollen im Herbst d. J. begonnen und nach dem Plan und Kostenanschlag des Herrn Regierungsbauamteilers Vinke in Baden-Baden ausgeführt werden. — Durch die zweite Vorlage — bauliche Instandsetzung des v. Helmschen Anwesens zur Aufnahme der städtischen Sammlungen — wird die Verlegung dieser Sammlungen vom Otto Heinrichsbau des Schloßes in die Stadt verwickelt werden. Die Sammlungsgegenstände — Gemälde, Stiche, frankenthaler Porzellan, alte Waffen, Möbel, Gläser, Urkunden, Infanterie — sind auf dem Schloße in ständiger Gefahr, durch das Herunterfallen von Steinen von der schabhaften Giebelwand, welche das Oberlicht spendende Glasdach durchschlägt, Not zu leiden. Auch wird ihr Verbleib an jenem Ort, wie es in der Vorlage heißt, schon deshalb immer problematischer, weil jede Konservierungsarbeit an Otto Heinrichsbau (sehr vorzüglich angebracht!) D. Red.), mag sie sich auch in noch so beschriebenen Grenzen bewegen,

zum mindesten während der Bauzeit die Entfernung der Sammlung aus diesem Bau erfordern wird. Die Stadt hat im Sommer 1905 das an der Hauptstraße (Nr. 97) gelegene von Helmsche Haus mit großem Garten käuflich erworben, nachdem bereits im Jahre 1903 eine ungenannt sein wollende Persönlichkeit der Stadt 100 000 Mark zur Beschaffung eines Lokals für die Kunst- und Altertümer-Sammlung angeboten hatte. Die Verlegung der Sammlungen würde eine Zentralisierung aller anderen badischen Sammlungen bedeuten, so des Lyceums im Apothekerturm des Schloßes, der berühmten Sammlung Pfälzer Münzen auf dem Rathaus, der ebenfalls im Rathaus aufbewahrten Urkunden, Bilder, Stiche, Einblattdrucke, sowie der für die Erforschung der Veredelungsverhältnisse der Pfalz so wichtigen Prähistorischen Sammlung im Neuenheimer Schulhaus. Die Kongruenzierung der Sammlungen, die systematische Anordnung und Aufstellung der historischen und künstlerischen Objekte wird sich, nach einem Gutachten des Direktors der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums in Karlsruhe, Professor Hoffacker, eines geborenen Heidelbergers und ausgezeichneten Kenners moderner Museums-Einrichtungen, in dem neuen Anwesen, für dessen bauliche Instandsetzung ein aus Anlehensmitteln zu schöpfender Kredit von 60 000 Mark gefordert wird, vorzüglich ermöglichen lassen. Das im Jahre 1709 im süddeutschen Barockstil erbaute Barockhaus mit seinem reich gegliederten, Säulen flankierten und durch einen Balkon gekrönten Portal weist in seinem Innern noch die alte Ausstattung mit hölzernen und ornamentalem Schmuck auf, so daß das künftige Sammlungsgebäude in seiner charakteristischen Durchgliederung schon an sich als Seltenheit und eine Sehenswürdigkeit gelten darf.

Kleine Mitteilungen aus Baden. Die Vereinigung der Gemeinde Rappur mit Karlsruhe dürfte bereits am 1. Jan. 1907 erfolgen. Karlsruhe erhält hierdurch einen Zuwachs von 2000 Einwohnern. Diesen wird, soweit sie im Besitze des Bürgerrechts sind, eine jährliche Rente von 40 Mark ausbezahlt. — In Söllingen wurde das dem Fabrikanten Schweidert in Freiburg gehörige Sommerwerk durch Feuer teilweise zerstört. Der Schaden beträgt etwa 10 000 Mark. — In Heimbach-Ofenheim hat sich der 11 Jahre alte Sohn des Logishners Philipp Wiederrecht im Holzstapel seiner Eltern aus Furcht vor Strafe erhängt.

Sport.

* Das Räder-Weitern um den Wanderpreis der Stadt Frankfurt findet am 12. August statt. Es wird vom Frankfurter Regattaveren veranstaltet.

D.S.K. Automobilport. Die große Tourenfahrt durch Italien, über 4000 Kilometer, um den „Goldpokal von Mailand“ wurde heute beendet. Den Sieg errang der Italiener Lanzio auf einem Wagen der Marke Fiat. Diese Fabrik gewann damit außer dem „Goldpokal“ den „Preis der Stadt Mailand“, da sie die drei besten Wagen im Gesamt-Klassement hat. Den zweiten Platz errang Maggioni auf einem Fiat-Wagen, den dritten Cagno auf einem Fahrzeug der Marke Itala. Die beiden deutschen Benz-Wagen platzierten sich ausgezeichnet, was bei der scharfen ausländischen Konkurrenz besonders anerkenntnis-wert ist. Die beiden Benz-Fahrer Sossano und Pfanz belegten den achten und neunten Platz.

Der Multimillionär Antonio Contolone, ein mexikanischer Krösus, beschuldigt. Von Contolone und seinem Neffen Rangel wird erzählt, Stein sei in ihre Besingung eingedrungen und habe ihn, den Contolone, tödlich angegriffen. Darauf sei Rangel mit einem Revolver herbeigeeilt, der sich durch einen Unfall entladen habe. Nach den polizeilichen Ermittlungen scheint diese Darstellung nicht glaubhaft. Es wurde festgestellt, daß C. mit der Frau Stein längere Zeit intimen Verkehr gehabt habe und der Ehegatte davon Kenntnis erhielt. Ferner ergab die Untersuchung, daß C. selbst den Schuß abgegeben hatte, und daß sein Neffe nur aus Gefühlsgründen die Schuld auf sich nehmen wollte.

Ein „Gemeindekrabe“ ist ein Krumm, das eingewachsen der Stadt Oliva vorbestanden war. Dort fanden Arbeiter einen etwa fünf Tage alten Kraben, in ein Umschlagen eingeküßt. Neben dem Krab lag ein Zettel, auf dem in guter Handschrift, anscheinend von der unbekanntem Mutter, geschrieben war, sie schenke das Kind der Gemeinde Oliva. Man möge das Kind Schmerzensreich Eray nennen und katholisch erziehen. Vielleicht werde die Mutter sich später melden, wenn ihre Verhältnisse sich gebessert hätten. In öffentlicher Sitzung machte der Vorsitzende der Gemeindevertretung Mitteilung von dem „Geschenk“ und man beschloß, dem Ehrenbürger den Namen „Bernhard“ zu geben.

Ein seltsames Testament hat der vor drei Jahren verstorbene Rittergutsbesitzer H. Bilau in Alt-Dönnewitz in der Provinz Sachsen, der fast eine Million Mark für gemeinnützige Stiftungen aussetzte, gemacht. Es ist die dem Militärstand gemachte „Bilau-Stiftung“ mit einem Grundkapital von 6000 M., deren Zinsen so lange zum Kapital geschlagen werden sollen, bis Deutschland mit einer europäischen Großmacht in einen Krieg gerät. Zwei Drittel erhält dann der Soldat, der die erste feindliche Bohne oder Standarte erobert. Das dritte Drittel erhält der Krieger, der das erste feindliche Geschütz erobert.

800 000 Mark verspielt hat auf dem Dampfer „Augusta Victoria“, wie man sich in Remscheid erzählt, Dr. William Tean, der Bruder der Gräfin Harms. Zwei internationale Spieler, die fast jeden Dampfer unsicher machen, hatten sich auf dem Dampfer eingefunden und muthen Dr. Tean zum Wollspiel zu verleiten. Er wurde vollständig blank.

Johannes Huf.
Historisches Trauerspiel in 5 Akten von Franz Siling.
Nur eine heimliche Dichterin Franz Siling — Verfasserin der beiden hier und an auswärtigen Bühnen bereits mehrfach aufgeführten Hohenstaufen-dramen „Kaiser Friedrich I.“ und „Beatrice“ — hat, wie man uns schreibt, in ihrem jüngsten, eben erst vollendeten Bühnenwerke die hochragende Gestalt des Prager Reformators Johannes Huf zum Vortritt ihres künstlerischen Schaffens gemacht. Des ungeheure Material, das jene gewaltig gährende Zeit dem Forscher und Bildner entgegenstellt, hat Siling zunächst in umfassenden historischen und theologischen Studien bewältigt, dann mit dem Blick des Dichters und Sehers, dem die unentbehrlichen scheinenden Weltkräfte sich offen und vor dem die vielerlei Gegenstände der polittischen Intrigue offen liegen, durchdrungen und geschaut und zu einem Kunstwerke gemacht, das bezüglich des Aufbaus, der dramatischen Ausdrucksgewalt und historischen Treue alle Anforderungen erfüllt, die an das Drama großen Stils berechtigter Weise gestellt werden können. Nicht aus händereichen geschichtlichen Werken, aus den vorhandenen authentischen Quellen hat Siling das Material gewonnen und beim Studium der historischen Dokumente ist dem Forscher und Gestalter besonders das letzte, die kirchliche Anlagenschrift, aufgrund der der handhafte Glaubensstreiter vom Konzil zu Konstanz zum Flammentod verurteilt wurde, zum Moment der dramatischen Konzeption geworden. In der mächtigen Tragödie wird die folgerichtige Gliederung der Handlung erschlossen, so daß das reiche, vielgestaltige innere und äußere Leben nicht in epischer Breite, sondern in organischem Verdeprozeß, in stark dramatischer Lebensfülle vor unseren Augen entrollt wird. Im Mittelpunkt des Dramas steht die ebene, historische Gestalt des Johannes Huf. Der Mann mit dem reinen Gemüt und dem starken Glauben erscheint hier als Volkswort gegen die Knechtung des Geistes, als Streiter gegen die allmächtige Hierarchie. Auch in allem übrigen folgt die Charakterzeichnung der Historie.

Die Sprache Siling's ist poetisch und voll edlen Schwungs, wo es das höchste gilt, wo die Uebersetzung in machtvollen Kampfe sich durchringt, knapp und charakteristisch wo klar beziehende Intrigue ihre feineren oder gröbereren Köden knüpft und

oft derb realistisch in den sehr erregten Volkshymnen. Stellenweise bringt auch feiner Humor hellere und lieblichere Farben in das Gemälde. So hat die Kunst Siling's die Szene des Konnenraumes zu einer willkürlichen dramatischen Humoreske gestaltet. Als echter Dramatiker erweist sich Siling in der Föhrung der Handlung. Nichts wird berichtet, nichts hinter die Szene verlegt, alle wesentlichen Abschnitte der Handlung sind in frischer, lebensvoller Gegenwartsgehaltung vor Augen geführt. Die gestörte Wallfahrt, der Aufruf der Wilderstürmer, die Volksdemonstration vor König Wenzel in Prag und vor allem die große Konzilsszene im Münster zu Konstanz und das damit verknüpft verbundene Antidote sind prächtige Waffenszenen. Das reichste innere Leben entfaltet sich in dem schon gebildeten vierten Akt. Er bedeutet für den Helden die bittere Delbergstrafe, wo die Schauer des Todes seine Seele umrauschen und Kleinmuth und Verzweiflung sein Herz besetzen, wo aber auch die himmlische Tröstung und Stärkung über ihn kommt, die ihm Mut verleiht zum letzten schweren Gange. Hier hat Siling Töne von ergreifender Innerlichkeit angeklungen. In einer Vision findet der gemarterte Geist seinen Frieden und seine Stärke wieder zur Vollendung und Krönung des begonnenen Werkes. Das erschütternde Schicksal des Helden hat die Kunst Siling's zu einem imposanten Zeit- und Weltbild erweitert, das nicht nur den Geist jener unruhigen Zeiten zu neuem Leben erweckt, sondern auch der Gegenwart einen getreuen Spiegel vorhält, in dem sie sich mit Augen schauen mag. Den Trägern des Glaubens und der Wissenschaft und den Verkündern der modernen sozialen Ideen wird die Fülle anaioiger Zustände zwischen damals und heute sicher nicht entgehen.

Wäge das erst zu reichende Werk halb den Weg zur Bühne finden. Ohne allzuhohe Anforderungen an den Bühnentechnischen Apparat zu stellen, bietet es doch dankbare Aufgaben für den Regisseur, desgleichen prächtige Rollen für die Darsteller. Wir werden auf das Drama möglicherweise noch selbst zu sprechen kommen. Die. Red.

Vermischtes.

Der Multimillionär als Mörder. Den deutschen Konsul Stein in Puebla (Mexiko) ermordet zu haben, wird

Ciolina & Hahn
Teppich- u. Möbelhaus
Mannheim, N 2, 9c.

Portièren Gardinen Stores Rouleaux
Tischdecken Divandecken Schlafdecken Linoleum
Teppiche Vorlagen Bettdecken Läuferstoffe

Grossartige Auswahl von Orientalischen Teppichen.

Wir bitten die Netto-Preise in den Schaufenstern zu beachten!

Unterricht.

Englisch. Gründl. Unterricht in Correspondenz, Konversation u. Grammatik...

English Lessons. Speciality: 25864 Commercial Correspondence.

English Lessons. Miss Rosalind Cotworth A 3, 6, III Treppen. 9719

Französisch Ecole française P 3, 4. 26113

Gründl. Unterricht in der französischen Sprache, auch Nachhilfe für Schülern...

Handelslehranstalt Institut Bücher D 6, 4. 26027

Dame, welche gründlich. Konzertsängerin-Unterricht erteilt...

Vermischtes. Heirat! Kaufmann, 40 J., mit 1 Kind...

Heiratspartien. Für Herren und Damen jeden Standes...

F. Mathes Buchhalter, U 4, Nr. 11, 4. Et. bezieht Katalog...

Für Damen! Verlässl. angelegtes Kind. Empfiehlt sich für Wäsche...

Buchhalterin. Nach Buchhalterin gesucht. 20 J., mit 1 Kind...

Kegel und Kugeln. Best. auf Lager. 26119

Plissé-Anstalt. Origan, Schammeringer, T 6, 9.

Annahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln bei besonderer Behandlung...

Für 3 Mk. 50 Pfg. tapetiere ich jedes Zimmer. Eduard Müller, Tapezier, 548 J. 2, 10. 3. Et.

Eine sehr. Frau (früher Krankenschwester) nimmt Nachwachen an...

Wohnheim hat noch einige Loge frei. Kaiserstr. 40, 3. Et. 26112

Bügel-Kurs für Frauen und Mädchen, garantiert zur gründlichen Erlernung...

Geldverkehr. Verkauf von Wertpapieren zu verkaufen. Offerten unter N. 2490...

Ankauf Klee. 1 Morgen, 1. und 2. Schur, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 26079...

Wohnheim. 2 rentable Wohnhäuser in guter Lage sofort zu verkaufen...

Lagerhallen. In d. Nähe d. Hauptbahnhofes sehr gut erbaute große Lagerhallen...

Pianino's billig zu verkaufen. 26444

Hofmann Wwe., N 2, 12. Ein Drehtrommel-Elektro-Motor 5 HP. mit Stern-Drehtrommel...

Ein Drehtrommel-Elektro-Motor 5 HP. mit Stern-Drehtrommel...

Wichtige Frage. Ist heute hier. Wo taufe ich nachlässig am besten und billigsten meine Kinder?

Möbel? Antwort: Wenn Sie in die Weinheimer Möbelhalle Wilhelm Schneider...

Getragene Kleider. Schöne, gute, Möbel laut 26120 A. Reich, S 1, 10.

Verkauf. Hochelegante Villa mit allem Komfort der Neuzeit...

Villa zu verkaufen. Beim Albtal eine neue massive Villa, d. Neuzeit entsprechend...

Bäckerei zu verkaufen. - Mehlmehl ca. 400 Sack. Reich, im Vert. 26120

Wirtshaus-Büffet, Schrank, Stühle, Tische, Geschirre zu verkaufen. Ludwigshafen, Wittelsbachstr. 24, 2. Stod.

Ein gutes Pianino billig zu verkaufen. 26704

Neue Kabineneinrichtung per 1. Okt. zu verkaufen. 9974

Großes neues Gehaus in Ludwigshafen a. Rh. bestehend mit je 2 mal 3 Zimmer...

Haus am Stadtpark. schöne Steinfassade mit Balkon, feine 9 mal 10 Zimmer...

Agent J. Jilles, Wollstr. 7. Telefon Nr. 876

2 rentable Wohnhäuser in guter Lage sofort zu verkaufen...

Lagerhallen. In d. Nähe d. Hauptbahnhofes sehr gut erbaute große Lagerhallen...

Pianino's billig zu verkaufen. 26444

Hofmann Wwe., N 2, 12. Ein Drehtrommel-Elektro-Motor 5 HP. mit Stern-Drehtrommel...

Wichtige Frage. Ist heute hier. Wo taufe ich nachlässig am besten und billigsten meine Kinder?

Möbel? Antwort: Wenn Sie in die Weinheimer Möbelhalle Wilhelm Schneider...

Getragene Kleider. Schöne, gute, Möbel laut 26120 A. Reich, S 1, 10.

Verkauf. Hochelegante Villa mit allem Komfort der Neuzeit...

Villa zu verkaufen. Beim Albtal eine neue massive Villa, d. Neuzeit entsprechend...

Bäckerei zu verkaufen. - Mehlmehl ca. 400 Sack. Reich, im Vert. 26120

Wirtshaus-Büffet, Schrank, Stühle, Tische, Geschirre zu verkaufen. Ludwigshafen, Wittelsbachstr. 24, 2. Stod.

Ein gutes Pianino billig zu verkaufen. 26704

Neue Kabineneinrichtung per 1. Okt. zu verkaufen. 9974

Wohnheim hat noch einige Loge frei. Kaiserstr. 40, 3. Et. 26112

Eisschränke von M. 26.- an. Alle Größen vorräthig. 26045

Theodor Hess. Büro Nr. 2, 17. Telefon 1571. Einige gedragte, gut hergerichtete 26423

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Staubsauger. 2 Malgeschalteter, poliert 1 25 Mk. 1 Kammerlindensium 46 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschmaschine u. u. blatt 45 - 1 Waschküchle u. u. blatt 45 - 1 komplette Jugendstube 37 - 1 Stille Waschküchle 17 - 1 Spiegel u. u. blatt 80 - 1 Hochmoderne Bettstelle 4 58 - 1 Corrig. Möbel sind neu und können zu jeder Zeit best. geliefert werden. 26700

Die Maschinenfabrik Louis Nagel, Karlsruhe, sucht Hobler, Stosser, Kesselschmiede und Zuschläger. 61488

Gesucht ein aus der Lehre entlassener junger Mann mit schöner Handschrift zur Beschäftigung in der Buchhaltung zum 1. Juli eintretend...

Dienstmädchen sauber und ehelich, für 2 Damen, häuslich zu suchen, jedoch pers. in Zimmerarbeit, für 1. Juni gesucht.

Junger Mann mit schöner Handschrift und fleißig, für ein großes kaufmännisches Bureau per 1. Juli a. c. gesucht.

Maurerpolier nach Heidelberg gesucht. Offert. unter A. B. Nr. 26125 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Chor-Balletttänzerinnen sowie Gesanginnen (Leitende nicht unter 15 Jahre alt) zu einem Ballett-Ensemble auf Jahres-Kontrakt gesucht.

Stellen finden. Baugeschäft sucht für Kreisstädte, Bauhaltung z. tüchtigen jüngeren Mann...

Tüchtige Monteure für elektr. Sanitationen gesucht. Offerten an Gustav Hirsch, Ingenieur, Installationen...

Einlegerin für Schnellpresse sofort gesucht. Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Best. Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit verrichtet, zu 2 Kindern auf 1. Juni gesucht.

Best. Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit verrichtet, zu 2 Kindern auf 1. Juni gesucht.

Best. Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit verrichtet, zu 2 Kindern auf 1. Juni gesucht.

Best. Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit verrichtet, zu 2 Kindern auf 1. Juni gesucht.

Best. Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit verrichtet, zu 2 Kindern auf 1. Juni gesucht.

Best. Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit verrichtet, zu 2 Kindern auf 1. Juni gesucht.

Best. Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit verrichtet, zu 2 Kindern auf 1. Juni gesucht.

Grossartige Auswahl von Orientalischen Teppichen. 26112

4 Zimmerwohnung bei Neuzeit in best. Lage. Nähe Kaiserstr. per Juli gesucht. Offert. unter Nr. 26122 an die Exped. d. Bl.

Grösseres Magazin mit Bureau zu mieten gesucht. Offert. unter L. K. 125 an die Exped. d. Bl. 26123

Wirtschaften. Junge, tüchtige Wirtschaftler per 1. Juli, 26. Oktober gesucht. Wein- u. Bierrestaurant. Offert. unter Nr. 26124 an die Exped. d. Bl.

Läden B 1, 5. Im Vorderhofen Hause 16 noch 1 Laden mit Souterrain, Dampfheizung u. per 1. Juli zu vermieten. 26125

Läden G 7, 17 schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres bei Sandstr. 26126

Läden K 1, 5 Laden umständlicher per 1. Juli. N. 1, 5a, K. 1, 5. 26127

Läden M 1, 4 Breitstr., moderner Laden mit Sout. zu verm. 26128

Läden O 5, 1 Laden, Zimmer u. Küche auch als Bureau geeignet zu verm. Näh. 1 Trappe 1. 26129

Läden O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 26130

Stellen suchen. Für junges Fräulein wird kaufm. Lehrstelle in gut. Hause gef. Offert. unter M. A. 541 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Stellen suchen. Für junges Fräulein wird kaufm. Lehrstelle in gut. Hause gef. Offert. unter M. A. 541 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Stellen suchen. Für junges Fräulein wird kaufm. Lehrstelle in gut. Hause gef. Offert. unter M. A. 541 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Stellen suchen. Für junges Fräulein wird kaufm. Lehrstelle in gut. Hause gef. Offert. unter M. A. 541 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Stellen suchen. Für junges Fräulein wird kaufm. Lehrstelle in gut. Hause gef. Offert. unter M. A. 541 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Stellen suchen. Für junges Fräulein wird kaufm. Lehrstelle in gut. Hause gef. Offert. unter M. A. 541 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Stellen suchen. Für junges Fräulein wird kaufm. Lehrstelle in gut. Hause gef. Offert. unter M. A. 541 an die Exped. d. Bl. abgeben.

